

Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorschrift gefertigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Eigarren, und alle in's Apothekenfach einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

110 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 1. Mai 1884.

Giesiges.

Stollhandregister.

Geburten.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.
Charles Montani, Knabe, 27. April.
John Goot, Mädchen, 27. April.
G. W. Barter, Knabe, 28. April.
Gebraaten.
Cicero Hunter mit Mary J. Knog.
Rufus Day mit Adalina Gibb.
Sam. E. Barr mit Mary Chamberlain.
Geo. W. Martindale mit Sallie Moore.
Todesfälle.
Lawrence Sullivan, 15 Jahre, 30. April.
John Jacobs, 3 Jahre, 30. April.
John Siz, 55 Jahre, 30. April.
John Frager, 42 Jahre, 29. April.
John Ryan, 18 Jahre, 1. Mai.
John W. Brown, 84 Jahre, 29. April.
Emmie Snyder, 26 Jahre, 30. April.
Clarence Powerston, 28 Jahre, 28. April.

General Foster, der spanische Gesandte war gestern bei Gouverneur Vort zu Tisch geladen.

Derlangt Wink's "Havana Best Cigars."

Nächsten Sonntag Abend wird in der Männerchorhalle ein hoher musikalischer Genuß geboten.

Frau Anna Kittle ist in der Fremdbildung in den Mafsen erkannt und wurde in's hiesige Hospital transportiert.

Herr John Krich, der Aufwärter bei Peter Frit, hat gestern beim Aufhängen von Bildern von einem Stuhl und erlitt ziemlich schlimme Verletzungen am Arm und im Gesicht.

Ehrmann & Co. 253 & 255 Süd Delaware Straße verkaufen Teppiche, Möbel, Stoffe, Silber u. s. w. billiger für baare oder auf Abzahlungsbeträgen.

Die nächste Jahresversammlung, die 29. des deutschen römisch-katholischen Centralvereins findet diesen Sommer in St. Paul Minn. statt.

Die Jahresversammlung des Staatsvereins der homöopathischen Ärzte findet zur Zeit in der Plymouth Kirche statt. Die Zahl der homöopathischen Ärzte im Lande beträgt jetzt 7000. Viel zu viel!

Verstärkt Euer Eigentum in der alten bewährten New York Underwriters Feuerversicherung.

Fred. Metz, Agent, No. 18 Virginia Avenue.

Die Firma Barrett & Nidum hat sich gestern durch den Rücktritt des Herrn Nidum aufgelöst. Herr Nidum trat aus Gesundheitsrücksichten aus. Die Firma ist in Zukunft Horace Barrett & Son. Die Angehörigen der Firma veranstalteten gestern Abend zu Ehren des Herrn Nidum ein Souper im Sherman Hause.

Nächsten Montag Abend soll im Lokal des Herrn Grant Giesler ein Verein der Hundsbirger gegründet werden. Unter den Hundsbirger sind hier aber nicht diejenigen verstanden, welche in jenem denkwürdigen Jahre Barrikaden gebaut haben, sondern diejenigen, welche die Barrikaden, welche sie noch von der Welt trennen überschritten haben. d. h. diejenigen, welche in jenem Jahre geboren wurden.

J. Giles Smith, 58 Nord Pennsylvania Straße, hält eine große Auswahl in Gaslampen, Lampen, Badewannen und eisernen Abgüssen. Verfertigt die Legung von Wasserrohren, Billig und gut. Man spreche bei ihm vor, ehe man andere Contraste abschließt.

Der Merrill Str. Spar- und Leih-Verein, dessen Lokal sich in F. Miller's Wirtschaft an der Ecke der Merrill und Illinois Straße befindet, wählte gestern Abend folgende Beamte: Präsident—Theodor Stein. Vice-Präsident—John Giesler. Sekretär—Jakob Vunagel. Schatzmeister—Fred. Mad.

Herrn A. Weber, Joseph Smith, S. J. Simon, John Frommhold und Geo. Kofschick.

Die Young Men's Christian Association hat beschlossen, ihr altes Gebäude an Nord Illinois Str. niederzureißen und an dessen Stelle ein neues mit einem Kostenaufwande von \$30,000 zu errichten. Ede die Y. M. C. A. das Gebäude selbst, befindet sich eine Spielhalle in demselben. Man erinnert sich jetzt daran, daß als man einmal Reparaturen in demselben vornahm, man in den Wänden und Fußböden Drähte entdeckte, vermuthet welcher sich die professionellen Spieler Zeichen gaben, und wodurch sie ihr Opfer im Spielen betrauben.

Herren- und Knaben-Kleider!
S e n t e, wie immer, die größte Auswahl zu den billigsten aber festen Preisen im
FAMOUS EAGLE,
No. 5 und 7 West Washington Straße.

Der Viehswäher und der Schweigsame.

Unter dem Viehswäher verstehen wir das Stadtrathsmittelglied Spahr und unter dem Schweigsamen das Stadtrathsmittelglied Benjamin. Der Eine sagt, daß er ein großer Mann sei, der Andere denkt sich's. Was Andere darüber sagen und denken, sei einstweilen dahingestellt.

Diese beiden großen Reformer sind Mitglieder des "free boards", und haben sich vorgenommen, großartige Reformen einzuführen. Freilich giebt es Leute, welche in Zweifel darüber sind, ob das was die beiden beabsichtigen, wirklich Reformen sind, ja es giebt sogar Leute, welche so wenig politische Bildung besitzen, in den Absichten der beiden großen Männer gar keine Reformen zu sehen. Die Absichten bestehen nämlich darin, eine Anzahl Mitglieder der Feuerwehre abzugeben, um persönlichen Freunden Platz zu machen.

Gestern Abend wurde der Anfang gemacht. Der Vortmann der Schlauchcompagnie No. 9, Robert Bragton, ein Mann, den Mutter Natur schwarz angefrichen, war von Sr. gnädigen Hoheit, dem Präsidenten des Boards, aufgeführt worden, zu resignieren. Der Mann aber, im vollen Bewußtsein, seine Schuldigkeit gethan zu haben, und da keinerlei Anklagen gegen ihn vorlagen, verweigerte dies.

Gestern Abend hatte der free board Sitzung. Am 10. Uhr gelang es endlich die Frau, welche nachmittags durch einen Sprung in den Fluß Selbstmord begangen hatte, zu identifizieren. Sie ist die 78jährige Frau Margarethe Giese, welche bei ihrer Tochter der Frau Wm. Roman No. 58 Michigan Ave. gewohnt hat. Die alte Frau hatte sich mit ihrem Schwiegersohne nicht gut vertragen können, und hatte schon früher damit gedroht, daß sie Selbstmord begehen werde. Gestern Morgen scheint es wieder Streit im Hause gegeben zu haben. Um 10 Uhr Vormittags hat die Frau das Haus ihrer Tochter verlassen und sich zu Frau Lynn, einer Bekannten No. 192 Wabash Straße begeben. Dort hatte sie um Hilfe nachgeholt, und als Frau Lynn ihr sagte, daß sie augenblicklich nichts für sie zu thun hätte, verließ sie das Haus und sagte, daß sie ins Wasser springen werde.

Identifiziert.

Gestern Nacht um 10 Uhr gelang es endlich die Frau, welche nachmittags durch einen Sprung in den Fluß Selbstmord begangen hatte, zu identifizieren. Sie ist die 78jährige Frau Margarethe Giese, welche bei ihrer Tochter der Frau Wm. Roman No. 58 Michigan Ave. gewohnt hat. Die alte Frau hatte sich mit ihrem Schwiegersohne nicht gut vertragen können, und hatte schon früher damit gedroht, daß sie Selbstmord begehen werde.

Gestern Morgen scheint es wieder Streit im Hause gegeben zu haben. Um 10 Uhr Vormittags hat die Frau das Haus ihrer Tochter verlassen und sich zu Frau Lynn, einer Bekannten No. 192 Wabash Straße begeben. Dort hatte sie um Hilfe nachgeholt, und als Frau Lynn ihr sagte, daß sie augenblicklich nichts für sie zu thun hätte, verließ sie das Haus und sagte, daß sie ins Wasser springen werde.

Thierquälerei.

Gestern Abend konnte man auf dem Union Depot sieben Affen sehen, die vollgepackt mit Hühnern waren und von St. Louis nach dem Osten abgehrt waren. Von diesen Hühnern waren aber schon gestern Nacht bereits mehr als hundert umgekommen, was freilich nicht zu verwundern ist, wenn man sich, wie es das Geflügel zusammengepackt war. Außerdem erhalten die Thiere auf der ganzen Reise keinen Tropfen Wasser und es ist auch schon häufig vorgekommen, daß eine hiesige bestimmte Sendung Hühner an einem Samstag Abend hier eintraf, aber nicht vor Montag Morgen von den Händlern abgeholt wurde. Während dieser Zeit hat man die Thiere ebenfalls nicht mit Wasser oder Futter versehen.

Die Thierquälerei.

Die Thierquälerei könnten sich sehr verdient machen, wenn sie dem Transport von Geflügel einmal ihre Aufmerksamkeit zuwenden würden.

Unsere Armenpflege.

Durch Township Trustee Kitz wurde uns der folgende Bericht für den Monat April überreicht:

Präsident—Theodor Stein. Vice-Präsident—John Giesler. Sekretär—Jakob Vunagel. Schatzmeister—Fred. Mad.

Verwundnen.

Gestern Nacht wurde der Polizei-Mittheilung gemacht, daß Frank J. Reeves, der als Clerk in No. 88 Ost Market Str. thätig war, seit Dienstag Morgen spurlos verschwunden ist. An jenem Tage habe er Morgens um die gewöhnliche Zeit seine Wohnung No. 271 West Vermont Straße verlassen, um sich ins Geschäft zu begeben, sei aber seitdem nicht mehr gesehen worden. Seine Familie ist sehr beunruhigt um ihn.

Ward's Court.

Fraue Geschäfte waren das heute im Polizeigericht. A. Sanders, gestand eine Hofe, eine Hofe und ein paar Schuhe von Mark. Carroll, Ribbit zu haben und wurde der Grand Jury überwiesen.

Wm. Somers wurde bestraft, weil er beim Ballspielen auf der Straße, ein Fenster eingeschlagen hatte.

Lose Shipman, der bekannte "Price-fighter" hatte sich gestern einen Affen gekauft, dessen Transportkosten ihn auf \$13 zu stehen kommen.

Rosina Foster wurde wegen eines Raufes bestraft und ihr 14jähriges Kind wurde ins Waisenhaus geschickt.

Turnerisches.

Am nächsten Sonntag den 4. Mai findet in Danville Ill. die 13. Tagelagerung des Indiana Turnvereins statt. Vom Sozialen Turn-Verein werden die Herren C. C. Heberich, Oscar Spatz und Otto Schiffer als Delegaten dahingeführt, Jos. Karle und Chas. Weid sind Gesandte. Der Vorort wird daselbst durch die Turner Chas. Keckne, George Kothe und Geo. Vonnagel vertreten. Frau Ch. Keckne reist im Interesse der Damensection und Fr. Kothe für den Vorort der Damen-Verein.

Scheidungsfällen.

David Edwards klagte auf Scheidung von seiner Gemahlin Anna, die ihn angeblich sehr grausam behandelte. David Gabel will von Mary J. Gabel geschieden sein. Die Frau soll der Klagegehilfe zufolge, die schlechte Gewohnheit haben, ihrem Manne zuweilen eine Portion Geschirre an den Kopf zu werfen. Mary Baisie klagte heute auf Scheidung von John Baisie, der nicht für sie forgt und sich nach anderen Regionen begeben hat.

Bauspermit.

„New Nicol 2 Coltages an Bellefontaine Str. zw. 7. Str. und Lincoln Ave. \$500.
Hamilton Cooper, Anbau, No. 200 West Str. Clair Str. \$175.
Vesley Clinton Cottage Beatty Str. zw. McCarthy und Buchanan Str. \$500.
Thomas Porter, Anbau an Frankenhans an Süd East Straße, zwischen Dougherty und Coburn Straße. \$500.
M. H. Bell, Reparaturen an Franchisehaus an Hill Avenue, zwischen Becker und Newman Straße. \$500.

Die „Wohnig Literary Society“ veranstaltet heute Abend eine Unterhaltung in der Männerchorhalle.

— Raufe Krich's "Best Havana Cigars."

Gesundheitspolizist Barker hat heute ein Schwein, das auf dem öffentlichen Markt verkauft werden sollte, konfisziert.

Das Schwein war von Charles Gardner auf den Markt gebracht worden. Eine Verhaftung wurde indeß nicht vorgenommen.

— Union A. R. Spar- und Leih-Verein organisierte sich im Lokale von Fred. Reimann, 170 Süd Illinois Str. Capital-Stück \$100,000 in 500 Anteilen. Anträge können auch bei den Unterzeichneten gemacht werden.

Adolph Seidenhader, Präsi. Wm. Weiland, Schatzm. Wm. Behrendt, Sekr.

Unter den Demokraten des 2. Precincts der 9. Ward scheint nicht die größte Harmonie zu herrschen. Gestern wurde für Freitag Abend eine Versammlung an der Ecke von Market und Noble Straße anberaumt. Heute fragt W. B. Keely, das Comitémitglied für daselbst Precinct im "Sentinel" an, wie sich jemand herausnehmen konnte, diese Versammlung zu berufen. Er habe mit dem Comitémitglied des 1. Precincts die Verabredung getroffen, am Dienstag Abend in No. 212 Washington Straße eine Wortversammlung abzuhalten. So viel wir wissen, steht von Geheiß wegen keine Strafe darauf, wenn Leute an der Ecke der Market und Noble Straße sich versammeln.

AUGUST ERBRICH,

Auswärtiger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KÖPPER.

CHRISTIAN WATERMAN.

Kepper & Waterman,

(Nachfolger von Kohl & Köpper.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 55 Ost Maryland Straße,

Wm. H. Scherer, Agent.

Indianapolis, Ind.

Eisele's Photographien.

— feine —

Vance Block.

Teppiche! Teppiche!

Wer immer einen neuen Teppich gegen Bar oder gegen Monatszahlungen zu kaufen wünscht, ist freundlichst eingeladen, bei uns vorzusprechen. Wir führen ein vollständig neues Lager der modernsten Brüsseler, Ingrains, Rag- und Gemp-Teppiche, Friesdecken, Matten, sowie Spitzen-Gardinen.

No. 159 Ost Washington Straße,

H. W. COLE, Agent,

(früher im Old Fellows Gebäude.)

Grundbesitzthum & Uebertragungen.

Wm. Daugh an Patrick Griffin, Lot 52 Wiley und Martin's Sub. \$1,100.

Mary M. Carl an Jemima Guyman, Lot 5, Wiley's Sub. Outlot. 16 Cents. \$1800.

Stephen R. Fletcher an die Welt R. R. Co. B. & O. E. 28 E. 16 R. 4 C. \$275.84.

Chas. L. Wilton an Wm. P. Johnson, Lot 1 Frazer Sub. Outlot. \$7,500.

Henry J. Bapper an Emma McRoban, Lot 178 Wiley's Subd. Outlot. 163 & 165. \$1000.

Jacob Krich an Jos. Johantges, Lot 7 Froel's Subd. \$1500.

Georg L. Savidge Lumber Co. an John Bernhart, Lot 1 Outlot. \$8. \$2500.

Edo. Buller an Wm. Nicol, Lot 1 Buller's Sub. Sub. Buller's Subd. College Corner. \$520.

Griechenverhandlungen.

Im Criminalgerichte war heute gar nichts los und in der Superior Court fand Fortsetzung der bereits gestern in Verhandlung befindlichen Fälle statt.

John Goughan hat heute die J. B. & W. Eisenbahn-Gesellschaft auf \$10,000 Schadenersatz verklagt. Kläger stand im Dienste der J. & St. L. Eisenbahn. Am 7. November 1883 fuhr der Kläger mit einer Drahtseile auf dem Geleise westlich vom Fluße, als unvorhergesehener Weise eine Lokomotive der verklagten Gesellschaft darüberbrause und eine Collision verursachte, wobei der Kläger ein Bein brach.

— Raufe Krich's "Best Havana Cigars."

Gestern Nacht kam ein Farbiger von Crawfordville Namens James Merrick zu Superintendent Long und forderte die Verhaftung seiner, Merricks Frau. Er sagte, daß seine Frau ihn treulos verlassen habe, und daß sie sich in einem Lokale an Indiana Ave. aufhalte, von welchem er wisse, daß die Leugnung daselbst nicht geheißen werde. Als Superintendent Long ihm bedeutete, daß er sich bis zum Morgen gebunden müsse, um einen Verhaftungsbefehl zu erlangen, suchte er gottschädel über unser mangelhaftes Polizeiwesen.

Simon Stout, Trustee von Wayne Township verklagte gestern seinen Vorgänger Wm. D. Speer auf \$5,000. Dessen Bürger Robert A. Harding, Aaron McCray und Israel Connarson sind mitverklagt. In der Klage wird angegeben, daß Speer bei seinem Austritt aus dem Amte die in seinen Händen befindlichen Gelder nicht abgeliefert, und daß er außerdem Anweisungen zum Betrage von etwa \$1500 in Erwartung einkommender Gelder ausgestellt habe. Thatsache ist, daß Speer das Geld in der Indiana Banking Co. zur Zeit des Zusammenbruchs derselben deponiert hatte, und der Ansicht ist, daß das Township den Verlust tragen müsse.

Wink's Cigarrenladen befindet sich in No. 208 Ost Washington Straße.

Bezüglich des bereits gestern von uns gemeldeten Blattenfalls erfahren wir noch, daß eigentlich die Mutter des erkrankten Knaben direkt für den Fall verantwortlich ist. Frau Roberts hat die fürlich den Blatten erlegene Frau Wampler gepflegt und dabei die unvorsichtige Nachlässigkeit begangen, die Kleider der Frau Wampler und eine Decke, in welche dieselbe gewickelt war,

mit nach Hause zu nehmen. Sie blieb von der Krankheit verschont, aber ihr Mann und eines ihrer Kinder müssen für ihren Leichnam büßen. — Ein weiterer Blattenfall ist in New Bethel in der Familie Biel vorgekommen.

INDIANAPOLIS WATER COMP.

28 Süd Pennsylvania Straße, liefert ausgezeichnetes Wasser zum Trinken, Kochen, Waschen, Baden und für Dampfheizungen zu einem für solche höchst billigen, bequemsten und sauberen Preis.

Raten: Per Jahr.

Für ein Wohnhaus mit sechs Zimmern oder weniger, von einer Familie benützt, \$5.00

Für jede weitere Zimmern, \$1.00

Für jede weitere Familie in einem Haus, \$3.00

Für jedes "Bath" oder jedes "Closet" oberhalb, \$3.00

Für jedes "Bath" oder jedes "Closet" oberhalb, \$3.00

Für jede Wohnung in einem Wohnhaus, \$5.00

Für jeden Laden, 25 Fuß Front oder weniger, \$10.00

Für jeden Laden über 25 Fuß Front, \$15.00

Für jede Office einer Person, \$5.00

Für jede Familie in einem Laden, \$5.00

Für jede Barbiere mit einem Stuhl, \$2.00

Für jede Barbiere mit mehreren Stühlen, \$3.00

Für jeden Stall für jedes weitere Pferd, \$1.00

Für jede Kiste, \$1.00

Für jede Kiste, die per Tag benützt wird, \$1.00

Für ein jedes Pferd weniger bezogen als \$10.00.

Germania Garten,

N. W. Ecke Market u. Noblestr.

Hühner's Lokal.

Ausgezeichnete Getränke.

Guter Rauch.

Aufmerksame Bedienung.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Heinrich Isemann.

Rail Road Hat Store,

Herbst-Hüte!

Neuester Facon soeben angekommen.

Billige Preise!

Gute Bedienung!

Man bestimme die große Auswahl von Herren- u. Knaben-Hüten.

No. 76 Ost Washington Str.

ALEX. METZGER'S

Old Fellows Halle, 2. Stockwerk, General-Agentur der größten und schönsten Feuer- u. Versicherungs-Gesellschaften

— Die Bege —

Wasch-Maschine,

welche bis jetzt im Markte ist.

Auf Probezeit zu haben.

Tapeten,

Vorhänge,

Decken,

in großer Auswahl und zu billigen Preisen bei

Carl Möller,

161 Ost Washington Str.



WEBER, Kranich und Bach, PIANOS.

Die Vorzüglichkeit der Weber und der Kranich und Bach Pianos ist von den höchsten musikalischen Autoritäten anerkannt und die Nachfrage nach denselben vermehrt sich fortwährend, je mehr die Vortrefflichkeit dieser Instrumente bekannt wird. In Bezug auf Reinheit und Parteilichkeit des Tones, Dauerhaftigkeit und Wohlklang übertreffen sie alle anderen amerikanischen und europäischen Pianos. Wir führen unser Geschäft mit geringen Kosten, haben keinen Stadt-Agenten angestellt und können daher billiger verkaufen als andere Häuser.

SMITH and NIXON,

No. 68 Nord Pennsylvania Straße,

Indianapolis, Ind.

J. W. Gilbert, Geschäftsführer.

Kregelo & Whitsett, Leichen-Bestatter.

77 NORD DELAWARE STRASSE.

Wir verkaufen Särge billiger, als irgend eine andere Firma der Stadt. Wir erhalten Leichen in gutem Zustande, ohne sie zu zerbrechen.

Die feinsten Waaren, die in unserer Branche gemacht werden.

F. W. Flanner, No. 72

John Gommown, St. Illinoisstr.

Leichenbestatter.

Telephon. — Rufen für alle Zwecke.

— Von —

Bremen

— nach —

Indianapolis

\$20.

Gebrüder Frenzel,

S. W. Ecke Washington u. Meridianstr.

Gas-Maschinen!

von 1/2 Pferdekraft aufwärts.

ERIKSSON'S

"New Caloric" Pump Maschine.

Gas-Ofen!

Alle Sorten zur Ansicht und zum Verkauf in der Office der

Indianapolis

Gas Light & Coke Co.

49 Süd Pennsylvania Str.

Wir verkaufen nur an Gas-Consumenten.

Netzfasschen, Körbe, Fischgräten, Mundharmonikas, Ziehharmonikas, Violinsaiten, Luchsfelle, Vogelkäfige, Kinderwagen, und Kinderstühle.

empfehlen

Chas. Mayer & Co.

29 und 31

West Washington Straße.

Deutsches Carpet-Geschäft!

— von —

Herman Martens, Süd Meridianstr.

No. 40

Rachstehend einige unserer Preise:

Wag-Carpetts, werth 40c zu 25 Cents, Epheenvorhänge, werth \$1.50 zu 75c

Wag-Carpetts, werth 75c zu 40 Cents, Epheenvorhänge, werth \$2.00 zu \$1.50

Ingrain, werth 25c zu 10 Cents, Epheenvorhänge, werth \$3.00 zu \$2.00